

Bürgerversammlung des 19. Stadtbezirkes am 11.04.2013

Bitte Formblatt vollständig und gut leserlich ausfüllen und umseitige Erläuterungen beachten!

Antrag (zur Abstimmung) Anfrage/Anliegen

Möchten Sie mündlich vortragen? ja nein

Name: <u>Kraut</u>	Vorname: <u>Hannel</u>	Staatsangehörigkeit: <u>ÖSTERR.</u>
Straße, Nr.: <u>Schwedger Str. 34</u>	PLZ, Ort: <u>81476 München</u>	Telefon: (Angabe freiwillig) <u>089/75967067</u>

Wohnen Sie im Stadtbezirk? ja nein

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk? ja nein

Sind Sie mit einer Veröffentlichung dieses Antragsblattes einschließlich von Ihnen beigefügter Anlagen - auch im Internet - einverstanden? ja nein

Diskussionsthemen in Stichworten:

1. Nach dem ablehnenden Bescheid der Regierung zum Planfeststellungs – verfahren für den Durchstich Stäblistraße und dem Verzicht der Stadt auf
2. eine Klage gegen den Bescheid mangels Aussicht auf Erfolg soll die Stadt daraus nunmehr die bauleitplanerischen und politischen Konsequenzen ziehen.
- 3.

Text des Antrages / der Anfrage / des Anliegens (Bitte formulieren Sie einen Antrag so, dass er mit "Ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" beantwortet werden kann):

Antragstext auf gesondertem Blatt in der Anlage

Begründung:

Begründungstext auf gesondertem Blatt in der Anlage

H. Kraut

Unterschrift

Raum für Vermerke des Direktoriums – Bitte nicht beschriften

ohne Gegenstimme angenommen
 mit Mehrheit angenommen
 ohne Gegenstimme abgelehnt
 mit Mehrheit abgelehnt

19. Stadtbezirk ; Bürgerversammlung am 11.04.2013

Anlage zum Wortmeldebogen

**Kraut Harald
Scheidegger Str.34
81476 München**

im Namen der BÜRGERINITIATIVE FORSTENRIED

Text des Antrages :

Im Namen der BÜRGERINITIATIVE FORSTENRIED beantrage ich:

Der Stadtrat der Stadt München möge veranlassen, dass

- 1. der derzeit sistierte Bebauungsplan Nr. 1739 unverzüglich zurückgezogen wird**
- 2. im Flächennutzungsplan der Stadt München die geplante Trasse für den Durchstich Stäblistraße bei der nächsten Überarbeitung gelöscht wird.**
- 3. der VEP 2006 als politische Leitlinie für die Verkehrsplanung bei der nächsten Überarbeitung als Konsequenz aus dem ablehnenden Bescheid der Regierung für das Planfeststellungsverfahren " Durchstich Stäblistraße " entsprechend korrigiert wird.**
- 4. die im MIP der Stadt eingestellten Finanzmittel für das Projekt "Durchstich Stäblistraße" aus dem Plan herausgenommen werden.**

Begründung :

Nach dem ablehnenden Bescheid der Regierung von Oberbayern im Planfeststellungsverfahren für den " Durchstich Stäblistraße " und dem Verzicht der Stadt auf eine Klage gegen den ablehnenden Bescheid mangels Aussicht auf Erfolg, soll die Stadt daraus sämtliche bauleitplanerischen und politischen Konsequenzen ziehen, die das Projekt " Durchstich Stäblistraße " betreffen.

Die Bürger können nun mit Recht erwarten, dass das Projekt " Durchstich Stäblistraße " endgültig aus dem Gedankengut der Planer und Politiker gelöscht wird.
